

Eisbericht Nr. 112

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 112	Donnerstag, den 18.05.2006	1
-------------	---------	----------------------------	---

Übersicht

Das Eis hat etwas abgenommen, ansonsten haben sich die Eisverhältnisse im N-Teil der Bottenvik seit gestern nicht wesentlich geändert.

Die Schifffahrtsbeschränkungen zu allen finnischen Häfen wurden aufgehoben.

Bottenvik

Finnische Küste: Offenes Wasser in den nördlichen Schären. Außerhalb davon treibt bis zur Breite von Raahe 10-40 cm dickes sehr lockeres morsches Eis, dazwischen kommen große Schollen aus aufgedrückttem Eis vor. Weiter südwärts eisfrei. - **Schwedische Küste:** In den N-lichen äußeren Schären dichtes bis lockeres morsches Eis. Auf See N-lich der Breite von Skellefteå kommt 10-30 cm dickes lockeres bis sehr lockeres morsches Eis, aber es kommen auch kleinere Gebiete mit dichtem morschem Eis, größeren Eisschollen und größeren Presseisrücken vor. Ein solches Gebiet erstreckt sich von NE-lich Farstugrunden SW-wärts bis etwa 5 sm W-lich von Kemi 1.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Mit südöstlicher Luftströmung wird etwas mildere Luft in den N-lichen Ostseeraum geführt. Der Eisrückgang in der nördlichen Bottenvik wird sich daher fortsetzen, das Eis auf See kann etwas nach Nordwesten driften.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Eisankünfte / Ice Information

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Neptunallee 5 18057 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 4563 -787 / Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Overview

The general ice retreat continued, else conditions in the northern Bay of Bothnia have not changed very much since yesterday.

The restrictions to navigation to all Finnish ports have been cancelled.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part in the archipelago there is rotten ice in places. The seashores are open. Farther out to the latitude of Raahe 10-40 cm thick very open rotten ice with large floes of ridged ice in between. Farther southwards there is mostly open water. - **Swedish Coast:** In the northern outer archipelago open to close rotten ice. At sea north of the latitude of Skellefteå there is open to very open 10-30 cm thick rotten ice, but there are also minor areas with close rotten ice, large floes and heavier ridges. One such area stretches from northeast of Farstugrunden southwestwards to about 5 nm west of Kemi 1.

Expected Ice Development

South-easterly winds are bringing mild air into the northern region of the Baltic Sea. The ice retreat in the northern Bay of Bothnia will continue, the ice at sea may drift north-westwards.

By order
Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	IB	08.05.06
	Haraholmen	2000 dwt	IC	15.05.06

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Traffic restrictions to all Finnish ports have been cancelled.

Icebreaker: OTSO has ended its operation and is heading to Helsinki.

Sweden

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

River vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to all harbours with traffic restrictions in the Bay of Bothnia are requested to report name, nationality, destination, ETA and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

Icebreaker: ATLE assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 18.05.2006

Kemi 2 - Kemi 1	1//0
Kemi 1, Seegebiet im SW	2921
Oulu 1, Seegebiet im SW	2891
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	2891
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	1/00

Schweden , 18.05.2006

Karlsborg - Malören	1296
Malören, Seegebiet außerhalb	3396
Björnklack - Farstugrunden	1296
Farstugrunden, See im E und SE	2396
Sandgrönn Fahrwasser	1296
Rödkallen - Norströmsgrund	3396